in Nagold. mmlung

Febr. abends 18 Uhr

dnung: Beichäftsjahr. ie Bandelstammer Galw gu

hullehrer Arnold über ben an ber Sand von ansge-

ation ber Zeitichriften.

Der Borftand.

er im Gafib. 30111 Hirsch 🖀

asl Waidelich

af, Schuhmacher. **國際國際與國際國際國際**

Ragolb. leue Million-Auflage

les Sängers Luft in 1300

tefte und befanntefte Balger-, Geicanftes, Operns, Marichs, Lands-ties, Bollas, Queibnachts, Neu-18., Geburtstage, Baterlanbe., ibaten-, Commers., Rabler-, bers, Soglers, Turners und Jager-berregte einschlieglich 400 poetiber Original-Boutarten-Grife.

+ Breis 10 Pfg. + Borratig in ber

W. 29. Zaifer'ichen

Badpulber r. Oetbers | Banillin-Juder, Bubbing Bulver, 10 Bf. Millionenfach bemahrte Rezepte gratis von den besten.

itenkarten fertigt G. W. Zaiser.

Circus reede v. blubene Begregenenel Gänsefedern,

Gär Schauser, Christenischert, Tagen-tenderingen aufrachten Setten Schriften.

2. Auszen. Berufeit und beite Beinigung gerantlert Gete, person, Detrickern a. Gind personen Get. J. 2. 1.40. Urber Gelle-beitung i. 60; 1.34. Balartelberg. Derleite 7. 1067 S. 50. Gilbergarig Gänige und Gämmunghvern S. 5.50. C. 3. Gilbergalig Gämmunghvern S. 5.50. C. 3. Gilbergalig Schweinerfreern 3: 7.50 (c.). Stierweife Manie v. Schwastabenten 3: 75: 77: 10. in Gelt deinerfiche Campbouren 3.50; I. Mo-les dentern 4: 3. in Jedes belieb. Conti-tem selfed un. Made. 1 Webpraktived b-ritual L. auf aufer Soften sertiafgenommt.

Pecher & Co. te Horford Sr. 50 is Weblifer. DE Probes a. saethel. Preistiffen, saf for Betweete, um jout s. bertefrei ! En gabe ber Pretaingen erwinight!

Gottedbienfte in Ragold Sonntag 9. Febr.: 1/10 Ubr ebigt. 1/2 Ilbr Chriftenlehre ohne altere Abt.) Freitag 14. Febr.: Borbereit-

ttesbienft ber Methodiften. gemeinbe in Ragolb:

Spredigt und Beicht.

Sountag 9. Februar: Borm, 10 Uhr mub abends "/s8 Uhr Bredigt

tteilungen bes Stanbesamts ber Stubt Hagold.

diliefungen : Gottlieb Friebr. Beger, direiner u. Louife Bauline Schmeifle, rft. Badermeiftere Tochter bier, am

76. Jahrgang.

Frincist Miniag, Mitreed, Donnerstag und Sambian.

Preis viererijährlich bler 1 .4, mit Trager. tobu 1.10.4, im Begirtsund 10 km-Berfebr 1.15 of, in Obrigm Wartienberg 1.25 Jr. Monerbabonnements und Berbaltnia.

Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Magold.

Muffage 2050.

Ameigen-Ochiller f. b. Tipali, Jule unt genebbnt. Sanfft sber Serry Burner 3rd Land. Guriding 10 4. bei mehrmetligen entlyrement Stobars. Oncertaintillager: Det Manberlanger

Schwäh, Lindwitt

1902

ME 22

Mognid, Mowing ben 10. Erb nar

Autliches.

92 a g o 1 b. Raditebend wird ber Reifeplan für bos biesjahrige Mufterungegeichaft im Muchebungebegirt Ragold que befentlichen Reuntuis gebracht:

Am 4. Mary Dufterung in Bilbberg, " Altenfteig, . Ragold, 6. " Lofung . . .

Den 8. Februar 1902. Der Civilvorfigende ber Erjagtommiffion Cheramimann Ritter.

Politifde Plate fict

Dem Reichstag wird bemnachft jur Renntuisnahme ein Bericht bes Reichsverficherungeamtes über beffen Thatigteit im Jahr 1901 jugeben, welchen biefes Un't bem Reichs-fanzier erfrattet bat. Der Bericht wird infofern von befonberem Intereffe fein, ale bas Berichtsjahr bas erfte bolle Ralenberjahr geweien ift, in welchem bas neue Unfollvericherungsgefes in Geltung war. Man wird alfo ans bein Bericht über bie Wickingen ber Unfallverfiche ungerevifion unterrichtet werben. Darauf, bag bie Entichabigungebeirage eine gang bebeutenbe Steigerung erfahren haben, liegen ichon bie fürglichen Mengerungen bes Grafen von Bofabowelb im Reichstag ichliegen. 95 ben ber Thatigleit bes Reichoberficherungeamtes auf bem Gebiet ber Unfallberficherung ift natinlich auch biejenige in ber Invelid tatebernicherung Gegenftand bee Berichte gemejen.

Der Reichetangler bringt ber Landwirtichaft befanntlich bas marmite Intereffe entgegen. Go bat er benn auch geftern in Berlin an bem Gefteffen bes bentiden Laudwirticafterate teilgenommen und babei eine Rebe gehalten, in welcher er mas folgt fagte: "Es gereicht mir jur lebhaften Befriedigung, meine Berren, bag ich wieberum bie Frende und bie Ghre habe, an bem Geft bes beutiden Landwirtichafterate teilgunehmen. 3ch bante Ihnen berglich wie fur bie liebensmurbige Ginlabung, fo fur bie eben geborte freundliche Begriffung in 3brer Mitte. Es ift gerabe ein Jahr ber, feit ich in Ihrem Rreffe gelagt babe, bag bas Intereffe und bie Sorge fur bie Landwirticaft mir nicht nur eine Bflicht meines Amtes fei, sondern bag ich auch mit bem Bergen für die Laudwirtichaft eintrete. Dag ich bas bamals fagte, ift mir bier und ba verfibelt morben. (Beiterfeit.) Das hat mich aber nicht im minbeften irre gemacht. Dag ich ben Wert ber Landwirticaft ju murbigen weiß, baran wird man fich gewöhnen muffen. (Bravo.) Ich füge hinzu, ein Reichsfanzler, ber für ein fo gewichtiges Gewerbe, wie bie Landwirtschaft, bas für die Struttur bes Reiches bon fo eminenter Bedeutung ift, fein Derz hatte, bas ware ein

feltfamer Rung (Beiterteit), ber wande mobl balb fopfüber

Auch in Rufland maden fich jest die poluifden Berbegungen, Die fich bisber nur auf Dentichtand und Oriter-reich beichränften, bemerfbar. Unter ber Ueberichrift: "Gin venes Werichen" ergabli bas Lemberger Blatt "Biet": "In Stebler in Rafflich-Bolen haben am borlepten Samstag im Ommafinm Die Schaler familider Rlaffen barauf gebrungen, bag ber Religionsunterricht fortan in polnticher ftatt tole bisber in ruffeicher Spruche erleift werde. Feuftericheiben murben gertrummert, Die in ruffifcher Sprache abgefahten Religionebuder in Ginde jeriffen und jum Fenfter hinaus-geworfen. Der Direftor bes Ghungflums, welcher auf Die Forberung ber Schüler nicht eingeben wollte, erhielt mit einem Buch einen Golag auf ben Ropf, In Sieblee berriche große Gregung. Bolizet und Genbarmerie feien in Beweg. nug. Die Behörben menbeten fich an ben Murator bee Unterrichtsbegirfes und an bas Minifterinm um Inftruftionen. In Bamoft murbe ber Refigione-linterricht am Unteranmnaffinm porläufig fibiert, weil I pten Donneretag bie Schuler ber britten und vierten Bluffe wom Rat deten forberten, et folle ben Religionenntericht in polnifcher Spruche erreilen. And in Wilna und Bin'a weigern fich bie poinlichen Schiler, an bem Religione linterricht in ruiffcher Ep ache teilgunehmen." Die ruffifmen Behörben werben mit biefem polmifchen Gefindel porausfictlich nicht viel Feberlefens

Bon bem fpanifden Briegeminifter, General Beufer, ift ein Gefenentwurf über bie allgemeine Webepflicht im Rongres eingebracht morben. Mus finanziellen Rudfichten wird ber Logiauf nicht abgeschafft; Die Logietauften milffen aber ährlich brei Monate Hebungen machen und für ihren Unterhalt 500 Beietas ertra begablen. Die Borrechte, melde bie religibien Rongregotionen bieber genoffen, werben abgi

Barlamentarifde Rodrichten

Denticher Reichotag.

Berlin, f. Bebr. Beute murbe enblich bie Benntung best Gints bes Reichsamts bes Innern zu Ende geführt. Get bim idaptiel Unflicht bamt für Privatverficherung betom Wissellen ber Beglerung als solche erflärt worden, bie nicht unter die Aufficht bes neuen Amtes sellem follen. Die Bobliei seherne fich nicht darum zu fehren. Geheinnut Gruner ertlärt, das Gelen sei ertlärt, das Gelen sei ert eit bem 1. Januar in Kroft. Grunige Borkommissie michten daher frührten Tutums sein. Abg. Tr. Rillser Bekeiningen (freis Op.) führt aus, daß in den demiligten Kreisen über der Frage der Zulärfigkeit der Berechnung der Främers reserve dei der Frühre. Go entspinnt fich der die Jismers eine längere Tedatte. Gedeimrat Gruner erklärt, daß die Griefelden aller der der Berechnung über der Griefelden der der Främers eine längere Tedatte. Gedeimrat Gruner erklärt, daß die Griefelden ander der bet ber bie Främers ichelbung über die tritische Reage ber Judaffigfeit ber Bilmerei ben burch bas Gefen vorgesehrnen Inftangen obliege. Ueber eine Resolution Müller Meiningen und Genofien betreffend die abliga

torifche Ruloffung ber Billmerel wird in beitter Lefung abgeftimmt merden. Einer eingebenden Berating unterliegen temer die Jorderungen für die Rusich much ung des Reich dung de und des Prüfischie Rusich des Brüfischie Rusich des Brüfischie Reich des Bestelligen des Rog. Eich beil irt. Ih. merden 30000 ein Unterhähmung an die Teutiche Gefellichalt für Ergiedungs und Schalterien demilligt. Die zur Forderung der Griarichung und der Tuber fulle i einmalig eingestellten 100 000. a.
merden nach längerer Debatte dewilligt, ebente 4 Milliemen gur Gerhellung Liebne ver Wohn ungen für Arbeiter und des foldete, Beamte, semie der Rept des Etats des Reichsamis des

Bertin, 7. Jehr. Heute lam die zweite Beratung des Marine-Grats an die Nede. Tabet gab es lebhäfte Ausernanderschungen gwischen Staatsselreider v. Dirpip und der Linken wegen des vom "Burmärts" veröffentlichen Erläfen. Staatsselreider v. Tirpih betonte, der veröffentlichte Erläfen. Staatsselreider v. Tirpih betonte, der veröffentlichte Erläfen. Staatsselreider v. Tirpih betonte, der veröffentlichte Erläfen wichtelte der An-verdame, in Gorarbeit eingareiten. Er sei eine Stadt. "Der Er-lah bengeichnet lediglich die Idee des Weichsmarimannte, über die ich mir die Beschänfeldung gederzeit vordenalten nurk. Ich habe he nur firiert, um den nachtelen Alebertreidungen der uferlofen Plottenpläne entgegengatreiten. Er sei sehr erkannt geweien, ju leien, dass er den Niechstag gesäuset haben folle. Man könne ihm als Erläh der Ukarinebekadere doch keinen Borwarf daruns mochen, daß er sich den kannysellen Effelt dieser Bermitung ausgereignet habe; doch sie nur seine Philat. Er habe die Absildet das Flattengeset, verktmären durchgestaberen und trage die Verantwoorteng datur. Die Verdachtigungen der Beele werfe er mit Enträtung guräch. (Bravo rechtse.) Aby. Be det (Sox) hält eine Täuschung des Reichstags dach sie verliegend. Im gewöhnlichen Leben mürde nam te simm sonden Falle Anslage wegen Betrugs erdeben. Ein Mann, der alle leifes lennt, der nicht verdifentlicht ift! (Grobe getterleit links und Bemegung.) Bebet dat waar mit großen Bathos meine Handlungs weife gedeondemarkt, aber nicht digenige des ju die die nie fehr nahen Beubenwagen Kehenden Bormärtet. Ich fordere den Abg. Bed et augerichts des gangen Landeis auf. denjemigen an neumen, der den Affreilan artindien dat. (Belächter links.) Abg. Müller Bulde (Bt.) ist der Weitung, des weder eine Täuschung des Neichstages des absichtigt geweien, noch eingetreten fet. Etwatsfellreiter v. Tippit: Tie verdändeten Regierungen kaben dem Nielakstages des absichtigt geweien. noch eingetreten fet. Etwatsfellreiter v. Tippit: Tie verdändeten Regierungen kaben dem Annar 1960 nur von einer Bertagung der Entickelbung über dur Anstandichtiffe gesprechen. Tiefer Bertagung haben die verdündeten Regierungen vorsihmmt. Abe. Richter Freif Kolfordern, Westen Argeitungen vorsihmmt. Abe. Richter Freif, Bolford: Ter Griad in das Einstellschaft und eines Mangels au Diffendeit, der an dem Stantolefretär nicht zum erden Maler zu Tage gerteten in. Staatsfefreiter v. Tippit: der Richter dat den ternigenden Bant immer noch unde verftanden. (Lachen links.) Abg. Einstellschaft der Argeitung der der der Argeitung und gekoblener Papiere dabe die Einstellung dabe den Reichbarg und gekoblener Papiere dabe die Einstellung dabe den Reichbarg und gekoblener Papiere dabe die Einstellung der Steilen der Verdach des Steinbemarks der Teine des Keinbemarks vollammen abergeugt, der leine Täuschung vollegt. Dem Abg. Bede i fage er, in fallen, wei der Argeitung vollegt. Dem Abg. Bede i fage er, in fallen, wei der der der der der der Verdachten Gerballen, wei der Keinfelen, in der Verdachten der Verdachte (Bewegung. Abg. v. Liedem ann (Rendsvariei) will ebenfalls eine Täufchung nicht gelten laffen. Abg. Behel (Sop.): Ginen Dieb-fahl bes "Bormarts" fännen Sie nicht beweifen, das ist eine Un-mahrbeit Juruf des Abg. Singer: Eine gemeine Berläumbung.

Bei dem Gefährten des Sanptmanns von Sigefeld.

Belmftebt, 5. Februar.

In feiner Baterftabt ift ber Botebamer Meteorologe herr Dr. Linfe - gludlicherweise nicht fower verwundet bei ben Eltern eingetroffen; wie befannt war er cer Genoffe bes fo jab geschiedenen Sauptmanns von Sigsfeld auf beffen Todesfahrt. Ich habe ihn aufgesucht und von ihm eine ausführliche Mitteilung über ben tief beirübenben Borfall erhalten, Die erfte authentifche Darftellung Die befaunt wird.

herr Dr. Linfe ift ein verbaltnismagig noch febr junger Berr, er jablt erft 24 Jahre. Trop beier Jugend bat fein Rame in feinen Fachtreifen einen guten Rlang, mas B. darans bervorgebt, bag ibm bie Leitung einer miffenfcaftliden Expedition nach Samoa übertragen werben follte, ein Auftrag, ben er nach längeren Berhandlungen nicht augenommen bat, um fich feiner Anficht nach bringlicheren Aufgaben nicht zu entziehen. Das Befinden bes Dr. Linfe ift 4. 3. ein leibliches, fo leiblich, wie es bei einem grundlichft verrenften Urm, einer Reibe bon Beulen, Die fich über ben gangen Rorper verteilen und in Anbetracht ber Erinnerung an bas furchtbare Greignis bom borigen Sonnabend nur fein tann. Er ergablt:

Da ich in Botebam mobne, habe ich in ber Racht gum Sonnabend bei herrn bon Sigefelb, beffen Ginlabung entfprechenb, gefchlafen, um frub morgene rechtzeitig gur Stelle ju fein. 3ch mar mit dem herrn hauptmann gut befannt, ba ich ibn bereits bei fieben Auffahrten begleitet hatte und ale Moronaut fein Schiller bin. Des Abends und bann noch morgens gestattete er mir Ginblid in bas Material, bas er für eine Theorie ber Buftidiffahrt, Die er ichreiben wollte, gefammelt hatte.

bon biefer Steigerung, Die Reife burchans cormal, wie benn and, mas entgegen ben anbere lautenben Berichten betont werben muß, Derr von Sigefeld bis inm Augenblid br Rataftrophe feine Cefunde Die Berrichet, fiber ben Ballon verloren bat. Die magnetifchen Bephachenigen ergaben, bag eine erhebliche athmolpharifche Storung portog Auch hatten wir auf 6 000 Meter Dobe nur 20" fian 36" Ralte, bagegen 790 imm frait 760 min Barometerbrud. 28tr fuhren alfo burch ein barome rijdes Marinum, bas gang abnorme Bitterungeperbattniffe mit fich brachte, binburd. Das Rabere hieriber ift Cache meines wiffenichattlichen Berichts. Als wir feitab vom Sars poriberflogen, bellagte fich herr bon Sigofeld, bag es ibm trop feiner 87 Muffahrten noch nie gelungen fei, bies fein beimatliches Gebirge - er ftammt, wie Ste miffen, aus Ballenftebt - bireft gu paffteren. Ueber ben Berlauf ber Tour geben im fibrigen feine Aufzeichnungen, Die ja vorliegen, Aufschlug. Anf 6000 Meter Dobe 3. B. ichreibt er: "Atme bon Beit gu Beit Sauerftoff, Linte mohl, beobachter fleiftig." Cpater, ale wir une ber Grenge naberten, finbet fich die Bemerfung: Rarten alle, fahren jest nur nach Rurebuch." Gemeint iff, bag wir aus nabeliegenden Grunden Rarten iber bas Reichsgebiet hinaus nicht bei uns führten und nunmehr auf bie Rarte bes Reicheturebuche allein angewiefen maren. Balb barauf tam eine große Ctabt in Gidt. Der Saupimann meinte, es fei Ramur, und beichlog ber Boridrift gemaß, bie bas leberidreiten ber Grenze verbirtet, gu lanben, In ber That mar bie Stadt aber bereits Antwerpen, "Bir baben fürchterlich fcmelle Fahrt!" bemertte b. S. gu mir;

Unfere Auffahrt erfolgte 91: Uhr. Sieben Minuten babei notierte er, bag bas Gelande jur gandung in bor 12 Uhr paisterten wir Brannichweig. 11: Uhr Wiel. eigne und bag er geeigneted sieden musse. Wir sielen langlinfere Landung erfolgte um 21: Uhr. Die Hahrt ging inn. Plohlich, gleich nach dem Uederichteiten der Schelde anfangs mit 60 km Gelchwindigkeit vor sie; nach und nach erbielt in das Commando Bentil!" Ich og die Bentilleine, auffangs mit 60 km Beichwindigkeit vor sie; nach und nach erbielt in das Commando Bentil! Ich og der notierte er, daß das Gelande jur gandung in Gelchen wiffe. bis ploglich ein Windftos ben Berion padte, ber unn unt eine Bibrt vo. minbeftens 50 Meter pro Get mbe, alfo unit boppelter Genellzagegeidm nbigfeit, jum Boben trieb. "Es giebt eine entfestiche Laubung!"

Diefe Wotte bes herrn v. Giggielb, Die lepten Die ich bon ibm horte, merben mir wohl emig in ben Obren Hingen. Bum Berftanbnis beffen, mas weiterbin grich ib, fet barant animertfam gemaat, ban be Gonbel rechtedig fonitruiert ift. Die eine Lingfeit: ift bie, an ber bas Schleppfeil hangt, Die ambere in Die fogenannte Schleiffeite, an ber bie Landung erfolgt. Die Galite ber Echleiffette mimmt eine Bant en, auf ber ich, Die Sanbe im Touwert, itand. Muf bem Boben ber Gonbel veben mir, gleichfalls Die Danbe im Taumert, bejand fich Derr v. Gigofetb. 3d batte alfo eine febr unfichere Stellung, namentlich nur gang gerin n Balt nach poru.

Ge if beichiet morben, ich fet aus bir Genad goiprimgen. And rmares babe ich gelefen, bie Gunbel fei in ber Luft getentert und ich mare aus etwa 5 Mir. Bobe berabgefturgt. Much bies ift falich, ebenfo mie bie me teren Mitteilungen falich find, b.g Gerr v. Gigefeld Die Derrichaft libe ben Ballon verfor it bag birfer billios gitrieben babe und ichlieftich an einem Baum bangen geblieben fer. Much in anderer Beife ift ber Ballon nicht feftgehalten morben. Der Bernngliidte felbit bat vielmehr gang funitgerecht alles gethan, mos geicheben mußte, um ben Berfon an Boben ju bringen. Grit nachbem er alle erforberlichen Dognahmen getroffen batte, ift er burch ben Sturm fober burch ein tragifches Diggefdid anbererffirt fo furchtbar ums

Bigeprafibent Graf Stolberg ruft Ginger gur Orbnung. Abg. Brat v. An an i frent, i. Richt mir find gefänfing, fembern ber Abg. Bebel, und gwar barch eine verlogene Preffe, die fich vom Dieben bebienen laft. (Grober Sarge finfa.) Buf bas umergorte fantitifiche Gebahren bes Abn. Bebel blieft bie genge Welt mit Berachtung. (Bieberholter geober barm linfa.) Benn er fagt, mit ben Beroffentlichungen von geftoblemen Gut merbe forigefabren werben, in macht er fich jum Mitidusbigen biefes Berfahrens einer frechen gewistenleien Preife. Gebhafter Beifall rechts, andamernder großer Lurm.) Rachdem der Ma. Jif die r. (Sog.) dem Borredner ermident, wird der Mei des Marincetats und des Etats für Riauflichen plas Tedatte genehmigt. Heute Etat des Aricheichanambed.

Bürttembergifcher Lanbing. Deutsgart, 7. Gebr. Die beutige Sining bes Canbtags bauerte inr 1 Simbe und wurde mit der Berating von Betritionen andgefällt. Die Bilte der Griebeife Baner, Cheramisdieners-Witne in Verecheim, um Erhöhung ihres Gratials wurde der Regierung um Ernägung überwielen. Usber die Bitte des penikanierten Bahnmartere Job, Guthhrtein in Obernborf a. R. um Erhabung feiner Penfion mufte jur Tagesordung ibergegangen werden, mell ber Bebent ingwischen gekorben ift. Auch über bie Betteber Enfanns Eine gier, Maurersebefrum in Saulgan. DR. Obernborf, um Berbeffung zu ihrem Recht wurde bem Antrog best Berbetterhatters Tauliber entherechend und nachdem Tomfapthilar Stiegele nach gewirfen hatte, baft bie Birthellerin im Unrocht fei, jur Tages-erbnung übergegangen. Das Gleiche war ber gall mit ber Bitte beit friiberen Stroffenmarte Rarl Schon tober mit ber Befchwerbe des Meigere Jos. Zahn aus Gutingen wegen wiederrechtlicher Internierung in Zwiefalten und mit der Bitte bes Fabrifarbeitere Christian Sieber aus Großsachienbeim um Aufvelung feiner Entwindigung. Wergen vormittag wird der Antreg Liefebing und Ben, betr, Gemalhaum von Anmeienbeitögelbern an bie Minglieber bes Weichstags behandelt. Darauf folgt eine gemeinsome Styung beider Schufer. Alebann foll ber Landlag voransfichtlich bis nach

Often verligt werben.
r. Stuttgart, 7. Jebr. In der Kammer ber Stanbesberren murbe heute eine Miteilung bes Prüßbenten n. Weiglich er befannt gegeben, dan er wegen feines Angenfeibens bas Mandat als lebenstängliches Mitglied der erften Kammer nieberlege. Sobaun murbe bas Rorperfchaftfpriten und bes Forftpolizeigefen mit 10 gegen 10 Stimmen engenommen. Das Rebenschnengeles murde ben Beschliffen bes anberen Gouses entsprechenb genehmigt, nur bezüglich ber Echsenbuchbahn verfagte die Genehmigung. Die Berntung fiber bad Boftwertzeichen funnte beute nicht ju Unde ge-

führt merben und wird morgen fortgefeht. r. Crutigari. R. Jehr. Die heutige lehte Signing bes Land-tage vor ber nunmehr erfolgten Bertagung gehaltete fich ju einem großen Lage. And ber Lagenorbunng ftanb ber von 64 Abgg. unterprichnete Untvag Giefehing und Ben, betr, Die Gemabrung van Minvelenheitsgelbern und Preifuhrt an bie Meichetagemitglieber. Ministerpenfibent u. Sreitling verlas eine Grffferung ber Stants-regierung, wonach bie Regierung es für unthunlich halt, falenge bie Frage im Bunbeprut noch ummtichieben fei, ihren Stanbpuntt im Lanbtag bargulegen. Darauftin mertiel ber Minifterprafibent ben Saal. Lie'l ding begründete nummehr ben Antrag: Laufther benfinte bir Gelegenbeit, um bem Soute ju fagen, bas bie Soute bemofratie nicht repolutionär fei, aber für ben ftompf ber Geifter muffe bie Babn frei werben. p. Canbberger legte bar, buft er bem Antrag feine Zuftimmung nicht geben tonne, weit bie Emcheibung ber Frage in ben Reichstag, nicht in ben Lunbtag gefore. Erm bolb - Malen und u. Geg befarmorteten ben Antrug, ebenfo Saufemann . Balingen, welcher eine große Bebe bielt, in ner er unter Ausfallen gegen bie Privitegierten bie bieberige Bicht Deschfung den Reichstagsbeschlaffes unfanstitutionell und die gegenmörtigen pulitifchen Bertigliniffe im Reich ein numenlofes Wirrfaal naunte. Sieber trat ebetfalls warm für ben Untrag ein. Bier murbe bir Sigung unterbrochen und bie gemeinichnftliche Sigung beiber Daufer eröffnet, in welcher Die Bahl eines Staals-icoldenbuchbalters vorgenommen murbe. In der niebre unfgenommenen Sidang der greiten Kammer logte Freiherr u. Ge den borff leinen ableharnden Standpunit zu dem Antrag Biefching bar und belonte unter greiber Bewegung beil Banfes, baft er untit unbedingt mit die Wohlthat bes allgemeinen Wahlrechts ichwören toune. Die meitere Tebatte ergab nichte Wefentlichen mehr. Der Antrog murbe in wefentlicher Abstimmung mit 06 gegen weben. 7 Ritter und 2 Bröleten) angewommen und fobann noch einige geichäftliche Angelegendeiten erledigt. Durch fönigt. Reffript wurde der Lundig hierunf verlagt. Die Kammer der Stanbes-herren erledigte hende das Polimartenübereinfommen und ipench fich babin une, bag basfelbe nicht ju beanftanben fei.

Tages=Neuigkeiten.

Ans Studt and Land.

Magolb, 10. Behrunt. Bring Rarurval bat fich am Sametog abend feierlich verabidiebet bon biefiger Bewolferung, nicht ohne feiner großen

Freebe und Befriedigung über bie ibm bier gu tell gemorbenen Empfange und Borführungen Ansbrud gegeben gu baben, Turmverein, Minfenn, Belo Cinbund Lieberfrang weitelferten, um feiner nürrifchen Sobeit ben Aufenthalt fo beimelig als möglich zu machen.

Mie bem Rabinett bes Bringen ging und folgenber

Mit feiner Jafinachtofeier trat am Samstog ben I. Februar ber Belo Elub jum erstennnt vor die Ceffentlichteit. Genen bei Dunftficht bes Programme batte man ben Einbruck, bie Mitmirten den wellen den Bereinsmitraliedern und den vielen Gilen deim erlimaligen Auftreten einas Gediegenes dieten. Eine ichtrohe Menge,
wormier ein reicher Tummflor, hatte den Saal im Gantel imm
Mohle die auf den lehten Plan gefüllt. Kurz nach 8 ihr teilse fich
erbmals der Berbang. Die darmanischen Klange des "Koteleitmalgres", der von zwei Maskierten gespielt weider, zeigten un, daß
Priaz Kanneval in seine Mechte eingeseht sei. Meichen Seifall wurde
diesem und allen solgenden Stilden gespendet. Deitere Tudsaltäde
wechselten am Auch. Beie flatt mutden unt das "Keiernenleben". Da hat man seine Geliede", "Der Mord in der Jahörer
fanden seiten ger Kund. Ballade" und "Las Begehntel meiner
Schwegermutzer" senisch dangebestilt. Ten Gelangeunft des Abende
bildete der Einalter "Monsieur ihrkales". Nicht nur die einzelnen ben mollen den Bereinsmitzliedern und den vielen Gillien beim erft bildete ber Einafter Mouseur H renter. Abet nur die einzelnen Rollen murben wirflich unt wiedergegeben, und das Zusammeniolet seigte, daß die Witspielenden unt Pleit und Einer fich der Sacht gewident hatten. Gar annutig berüurte bie friiche Darbeit ung ber "Bactilichtramme", bie und einen tiefen Bliff geftattefen in bie Frenden und Leiden eines jungen Wildeljenbergens, beffen geöhter Rummer ift ... ein Bacfifch noch ju fein." Damis mar ber erfte Teil ber Zeier ju Enbe, Die tamftuftige Jugend fallte unn ju ihrem Recht tammen. In feltener Giamutigfeit bieben Mannlein und Weiblein bis jum Schlin and. Der Belo Club fann um eine in allen Stürfen gelungene Auffrebrung guruckfliefen. Moge ber finel-fame Berein auch in Butuntt blüben und gebeiben!

Ber Bericht über die Befpreckung um Gefindung eines Orts-niehrerichtrungsvereins seigt in der Mittwocksnummer.) Bom Tage. Die Schneckerrifdteit in schon wieder patich aus! – Wenn Se Hoheit Prinz Karneval nicht brute abgewech ware, hätte er noch eine Antmirtwar auf unserer bodingelehmellen-Ragelb und Balbach machen ihnnen. Die Bewohner best Jules findeteils find gettleb für blesmal noch ohne tleberfintung bavengefommen. Leider ift der Gieweiber valus Giebahn den Bierbrunern die jeht auch nicht gefälliger wie dem Schlittichabidufern. Sielleicht werden beide Gartien noch vollauf befriedigt. Goriänfig hat nur die ehrfame Janft der Belicherinnen eine befriedigende Weiterung, benn das Rogenwaffer in befanntlich zu ruftiger Arbeit dei guter Unterhaltung the beited Cirment.

Altenfreig, 7. Febr. Borgeftern murbe feitens bes Anetagerichte Ragolb bei Gerichtevollzieber Chinger eine Haterfudung vorgenommes. Geftern wurde Ghinger ans Antisgerint eingeliefert. Die Uriache wird in Uneignung anbertrauter Gelber in Bobe von 2000 .M gefucht.

r, Alteufteig, 8. Febr. Geftern Racht 11 Ubr ift ein einzelnnehenbes Gebaube bes Goftbaufes jur Blume in ber oberen Stabt nebit angebautein Schopf polififindig abgebrannt. Die Feuerwehr mußte fich barauf beidranten, bie Rachbargebaube gu retten, mas ihr auch vollftanbig gelang. Ge mirb Brandftiftung permutet.

herrenberg, 7. Febr. Wie wir vernehmen, ift bente Bormittag ber Befchluft ber Abgeordnetenfammer bitr, bes Babubaus herrenberge Eublingen in ber Rammer ber Stanbesbergen angenommen worben. - Unter ber Subrung bes herrn Reicheragsabg, Schrempf begab fid am Ditimod eine Der putntion, befiebend and Schultheiß Dauble und Gemeinberat Maurer bon Gutringen und Gemeindepfleger Better bon Breitenhoft, nach Stutigart, um beim Minifterunn bebin porfiellig ja merben, ban bie Trace ber ju erbauenben Gifenbannlinie Berrenberg-Tubingen aber Entringen tühren foll

r. Suddert, 7. Reit. Geffein nachmittag brochte fich lant Landpost ber verwitte e Canbmacher Christian R. in felbfimorberlicher Rbiicht mittels eines Glafferunffere großere Wenben am Date und an ber linfen Dand bei, meldie jeboch bem erwierichten Tob nicht tur Folge batten. Der Lebensmabe murbe in bas Begirfefrantenbane berbracht.

r. Rentlingen, 8. Febr. Min lepten Donstag midmittag locte ein ea, 34 fabr. Dolgbildhauer aus Endwigeburg ein

Riabriges Dabden auf bem biefigen Babnbof in ben Frauenabort und fuchte bas Rind ju vergewaltigen. Auf bie Silferufe bes Rinbes fonute ber Unbold burch berbeigeeilte Leute fefigenommen werben.

Stuttgart, 8. Februar. Die Berfiderungeauftalt Burttemberg) veröffentlicht bie Rechnungsergebniffe und bir Bermogengaberficht fur bas 3ahr 1900. Diennch fteben ben Ginnahmen im Betrag bon 5035161 - Ausgaben in ber Bobe von 5 031 299 . a gegenüber. Die Ginnahmen werben jumeift aus Beitragen (8782184 .a) erzielt; Darleben betragen 390 430 .a. In ben Ausgaben figuriren u. a. Renten mit 1548385 .W. Heilberfahren mit 327760 .W., bie Bermaltung mit 197563 ... Darleben mit 1509390 Das Gefammbermogen belief fich am 31. Derember 1900 auf 25901828 .4, bat alfo gegenüber bem 31. Dezember 1899 mit feinem Beitand von 24265807 . # um 163621 . #

Goppingen, b. Febr. Bum Fall Dompert melbet bie "Glopp. Big.": Das forverliche Befinden Domperte, ber gegenmartig noch in ber Klinif meift, foll ben Umftinben nach befriedigend fein; gleiches tann bon feinem geiftigen Anttanb jeboch nicht gefagt werben; bas Empfinden bes Rranten für bie Borgange ber Bergangenheit foll getrübt fein; und mochen fich bei ber Aufnahme ber Speifen ufm, nem fie Gefcheimungen bemeitbar, bie barauf ichliegen laffen, bag Compert burch bie Saugberlegung und bie fpater ftertigebabte Rugelberanenahme an feinem Gebirn einen bas Deutvermögen auffällig beeinfluffenden Conben genommen hat. Gine Bieberberftellung Domperte ift fomit fraglich geworden; ce ift nicht ausgeschloffen, bag berfelbe fcon in ben nachnen Tagen ber pipchiotrifchen Minif ober einer Brrenanftalt überwiefen wirb. - Der Stand bes Ronfurfes ift unverandert. Bufolge ber Simansichiebung bes Termins für bie Ummeibung bet Schulbfotberungen ift es immer noch nicht möglich, ein wollftanbig flutes Bilb über ben Musgang bes Ronfursverfahrens gu gewinnen. Die Ronfursmaffe wird aber, und bas fieht einigermagen fest, jedenfalls nicht mehr ale 20 Projent ber Schulbforberungen aus-

r. Gbingen, 7, Febr. Soute Racht ift bie Wirticoft jum Parabies in ber Connenftrage bis auf ben Grund biebeigebraunt. Leiber ift auch eine 82 Jahre alte Frau, bie frühere Robwirtin Schmitt, in ben Flammen umgefonimen. Binch ein fleines Dabchen wurde bermift, bas fich aber beute frit wieber einftellte. Es lief in ber Angft im Dembeben bis and anbere Enbe ber Stabt. Mobilior tounte mir teilweife gerettet werben. Der Schaben ift febr groß.

r. Rirdbeim u. E., S. Februar. Die Borarbeiten ffir bie bener abgunaltenbe Begirfogewerbeausftellung ichreiten benanbig fort. Angemelbet find jest 190 Aussteller und es ift mit Sicherheit angunehmen, bag bie Babl 200 fiberichreiten wird. Bweifelsohne wird bem Bejucher ber Andftellung viel Intereffantes geboten, ba fomobl Inbufirte wie Gewerbe im biefigen Begirt außerorbemlich vielfeitig unb bodi entwidelt find. Erfreulichermeife baben minniehr auch perfdiedene Großinbuftrielle ibre Bereiligung jugejagt, fo bie rifemlichft befannte Firma Garl Faber, Jaquardmeberei bier und Cail Schenfele, Runfebrudpapierfabrit in Oberlemningen. Der offizielle Ausftellungstatalog wird technifc bervorragend ansgefiglitet, er wird eine Chronif ber Sjabt mit Illustrationen, Die Gebenswirdigt iten von Stadt und Umgebung, ben Gubrer burch die Musftellung, fowie einen Antoncenanhang enthalten, in welchem ouch andwärtige Fremen inferieren tonnen. Auswärtige Inferenten, welche fich für bie Cache intereifieren, woulen fich fofort an Die 3. Ofmald'iche Buddrudere, in Kirchbeim u. T. wenden,

r. Meugen, 7. Jeb. Gestern Abend fury por 7 Uhr brod in ber bem Rarl Dichel gur "Ronnenmuffle" in Gnetach gehörigen Gage Bener and, welchem biefe, fowie bie angebaute Dreichhalle mit Dreichmaichine und Bretterhalle und viele Defonomiegerate jum Opfer fielen. Der

lieben gefommen. And bog uns ber Anfer gebrochen fei, ift falld. Wir batten gar feinen bei mis. Grivabnt fei ph, bak wit mid breit niemand gu feben mar, ber and Officier. Daneben Die imperfebrie Goubel und daneben . . mmittelbarer Wahrnetmung über unferen Untall ausfagen Erft, ale alles vorüber mar, fauben fich Beille ein. So find meine Eximerungen mabl bas einzige, mas au authentiichen Ungaben vorliegt. Mir furchtbarer Gewalt faufte bie Gonbel mit ber aboute auf ben Boben auf. Dann legte fie fich plott, fo bag ich mit bem Gefict ben Boben berfibrte und mit meinem Rorper auf minem rechten Arm lag. Als ber

Ballon im nachften Augenblid fich wieber aufrichtete, perfagte mir ber Arm ben Dienft, er war wie abgeftorben; ich emmfant gleichzeitig einen mittenben Schmerg. Meine Sand vermochte bas Gel nicht mehr feftiguhalten, und fo blied ich außerbalb ber Gondel, aus ber meine Fige burch bas Schwergewicht bes Rorpers berausgezogen wurben, riegen. Im nachten Moment ging bie Gonbel über wir binmeg; fie verlette mid bierbei mehrfach. 3ch verlor für einen Augenblid Die Beffenning. Als ich gebo, fünfgebit Gefunden foater wieber gu mir tam, fab ich ben Ballon nur erma 30 Mtr. boch treiben. Mein erftes Gefühl mar bas grofter Frende! 3ch batte ben Gebanten, bag ber Berr v. Gigufelb infolge ber ftarfen Berminberung bes Ballafie febr leicht einige Dunbert Meter bon neuem batte emporgeriffen merben tonnen; in biefem Falle murbe auch ich feine Loge für fritig geholten baben. Go aber fab ich, bog er Geiftesgegenwart genug gehabt bat be Grobiche Reifteine rechtzeitig gu gieben. 3ch bielt im jur anger (defahr; ber Berion war offenbar im Falle

3d habe herrn v. Bigefelb nur ale b nam wiedergefeben. Ale ich mich aufgerafft belle, tab ich

fratte bes gelandeten Ballone bezeichner. Die Sulle lag flach um Boben, fo grundlich fo funftgereat emfeert batte fie ber auf .feine" Sandungen ein fur alle Ral fo fiolge ber Tote! Samptmann o. Gigefelb mar nicht fo furchtbar mgerichtet, wie behauptet worben ift. Die eine Geite bes Daupies allerbings war gang voll Blut. Bie bas linglad geicheben ift, ich meiß es nicht. 3ch bermute, bag ein tweiter, ebenfo befriger Aufprall, wie ber, burch ben ich aus ber Gonbei geworfen worben war, ftattgefanden bat, und bag mein ungludlicher Lebrer und Fremb beffen Opfer geworben ift. Er fann aber nur eine gang furge Strede geichleift worden fein. Die Schleifung bot fintigefunden mit Befint Sanben und Oberforper poron; es gebt bas aus ben Berlemingen bervor, fowie auch baraus, bag bem Berungtudien bir Belgfriefel abgeftreift morben maren. Bielleicht bai es gu einem Unfoll beigetragen, bag ber Berftorbene beim Steben und Geben an einer gewiffen Comade litt. Beber ber beiben Singe ift nomlich bereits einmal ge-brochen gemefen, ber eine auf bem Eife, ber andere bei einer Bandung.

Derr v. Stybfelb batte nach ber ftrengen Anordming bee Arglemente - bas ein Sinausipringen aus ber Conbel nicht funt - beim erften Aufprall bas Tanmerf in ber Sand behalten. Das er ce festbielt, mar vielleicht ober fogar mabrichemlich fein Berberben, bag ich ce loblich meine Riettung. Aber ich muß andbrudlich betonen, bag auch ich, ber Unweifung entiprechent, unter allen fimftanben und gang unbedingt feligehalten haben mube, wenn ich bagu phofitich irgendwie im Stanbe gemejen mare. Gur ben, ber mid fennt, bebarf bies übrigens feiner Berficherung.

Rod ein paar Borte fiber bas Berbalten ber belgifden ningende bie gelbe Balbfiegel voll Gaas, Die fonft bie Coger- Genbarmen. 3ch mar aufange über fie febr ungehalten,

aber ich habe meine Unficht geanbert. Gie haben mir, bas Gemehr in ber Sand ben 2Beg bertieten, fie haben mich ftunbenlang festgehalten, ohne Mrgt und ohne Speife. Grit ber bentiche Romint und ber Bigefonful, ju benen ich geschicht atte famuten mich befreien. Aber mas fie ibnien, war ichtieglich boch erflatlic. Das ich feinen Mrgt und feine Sprife befam, liegt an ben merfmurbigen Berhaltniffen pon Ct. Unnen, bem nachfigelegenen Borort bon Unimerpen, ber aber ju Gent gelort. Und bann ftonben wir in bem Berbacht ber Spionage. Antwerpen ift eine große Beftung. Mit unferen Papieren, Die ich ohne Rudbalt ausgeliefert hatte, mußten bie Bente nichts angufangen. Wich insbefondere bielten fie für einen Geographen, ber Aufnahmen gemacht batte. Rung und gut, ibre feinbielige Saltung ift erflarlich. Dogn war ibr Benehmen hinterbiein bon ber ausgefuchteiten Liebenemarbigfeit. Bie ich übrigene bore, foll ber Borfall in Untwerpen febr peinlich empfunden worben fein. 36 babe es abgelebnt, irgend welche Beichwerbe fiber bie Leute einzulegen ober gar einen Strafantrag gegen fie gu

Bu größtem Dant bin ich ben Antwerpener beutschen Confulatebet beben verpflichtet. Ramentlich unferem Conful, Deren Geb. Legationerat Brietich wie feiner Familie, Die mich in gang rubrenber Weife verforgt und verpflegt haben.

Sie wollen wiffen ob ich bei meinem Berufe bleiben werbe? Chrlich gefagt, ich war unmittelbar nach bem furchtboren Greignis fere geworben. 3ch butte bas Gefühl, bag ich in meinem Leben einen Ballon nicht mehr murbe feben tommen. Alber - bieje Stimmung ift poruber! 3ch bleibe bi meiner Urbeit, ich halte bies um fo mehr fur meine Bflicht, ale ich, mas ich angefangen habe, nicht unvollendet liegen laffen tann. 3ch hoffe alfo auf noch fo manche, allerbinge gludlichere Gahrt!



em hiefigen Babubof in ben Rind zu bergewaltigen. Auf mute ber Unbold burch berbeiperben.

Die Berfiderungeanftalt bt bie Rednungsergebniffe und as Jahr 1900. Sienach fteben bon 5085161 .# Ausgaben in 4 gegenüber. Die Ginnahmen en (8782184 .40) erzielt; Dar-In ben Musgaben figuriren , Beifberfahren mit 327 760 .A. .M. Durleben mit 1509390 .M. f fic am 31, Dezember 1900 o gegenüber bem 31. Dezember r 24 265 807 _# um 1 636 21 _#

um Fall Dompert meldet bie liche Befinden Domperis, ber finit weitt, foll ben Umftanben bed tann bon feinem geiftigen werben; bas Empfinden bes ber Bergangenheit foll getrubt er Aufnahme ber Speifen ufm. bar, bie barauf ichliegen laffen, ne an feinem Gebirn einen bas ufluffenden Schaben genommen g Domperte ift fomit fraglich eichloffen, bag berfelbe fcon in inchfatrifcen Klinif ober einer . - Der Stand bes Roufuries Dinguisiching bes Termins dulbforderungen ift es immer llftänbig flaces Bilb über ben ens ju geminnen. Die Ronfursebt einigermaßen feft, jebenfall 5 ber Schulbforberungen ane-

Dente Racht ift bie Wirtichaft neuftrage bis auf ben Wrund unch eine 82 Jahre alte Frau, t, in ben Flammen unigefommen. wurde vermißt, bas fich aber e. Es lief in ber Angit im be ber Stadt. Mobilier founte . Der Schaben ift febr groß. ebruar, Die Borarbeiten für bie emerbeausftellung ichreiten bend jest 190 Aussteller und es nen, bag die Zahl 200 übere wird dem Beincher ber Anseboten, ba fomoti Jubufirie wie t außerorbemflich vielfeitig und licherweise baben nunmehr auch ihre Beteiligung angejagt, fo a Carl Faber, Jaquardweberei Runftbrudpapierfabrit in Oberisftellungefatalog wirb technifc mird eine Chronit ber Stadt newitrbigt iten von Stadt und d bie Musftellung, fowie einen in welchein ouch auswärtige Andwärtige Inferenten, welche n, wollen fich fofort an Die 3. Rirchheim u. T. wenden,

Seftern Abend fury por 7 Uhr lichel gur "Ronnennühle" in mer aus, welchem diefe, fowie ift Dreichmaschine und Brettererate jum Opfer fielen. Der geanbert. Gie haben mir, bas

Beg bermeten, fie haben mich ne Argt und ohne Speife. Erft Bigetonful, ju benen ich geschidt Ather mas fie thoren, war Daß ich feinen Argt und feine mertwürdigen Berhaltniffen bon men Borort von Antwerpen, ber bann ftanben wir in bem Berverpen ift eine große Festung. ich ohne Rudbalt ausgeliefert angufangen. Did inebefonbere apben, ber Anfnahmen gemacht feinbielige Saltung ift ertlarlich. interbrein bon ber ausgefuchtetie ich übrigens hore, foll ber peinlich empfunden worden fein. end welche Beichmerbe fiber bie einen Strafentrag gegen fie gu

ich ben Antwerpener beutschen et. Ramentlich unferem Conful, Brietich wie feiner Familie, Die ife verforgt und verpflegt haben. ich bei meinem Berufe bleiben par unmittelbar nach bem furchten. 3ch batte bas Gefühl, bag Ballon nicht mehr murbe feben immung ift vorüber! 3d bleibe e bies um fo mehr fur meine gefangen babe, nicht unvollenbet offe allo auf noch fo manche, Gefammtichaben beträgt ea. 10,000 . n. Die Ernibehungsurfache ift unbefannt. Dem raiden Gingreifen ber Genermeur ift es ju banten, bag bae Michlengebanbe gerettet wurde.

r. Him, 7. Geb. Bei ber Biblinger Schwabron bes Monenregiments Rr. 19 mar in lepter Zeit mieber ber Ilujug bee Refrutenprugelne jeitens ber alteren Manufchaft ftart im Schwung. Much in ber Ratt vom letten Cambiag mut Sountag fologen fich 4 Mite in ein Schlafzimmer, um einen Refruten burchgutlopfen. Beiterer batte aber feinen Cabel mit ind Bett genommen und verteibigte fic, nach wieberholten Warmenfen, gegen feine Beiniger. Dabei erbielt ein Atter einen Stich in Die Berggegend, fo bag für fein Leben gefürchtet wirb. Go in ftrenge Unterfuchung eing leitet und bie Beteiligten figen im Arreit.

Mim, 8. Bebr. Die Gifenbahnvermaltung bat jest bas Anmefen bee Bribgiler Louis Beibinger, bas jum Mobrenfepfabergang erforberlich ift, befinitiv um 150000 .# ge-tautt. - Oberburgermeifter Wagner ift gegermartig in Stuttgart, um verichiebene ichmebenbe Fragen . wie bie Baulinte am Michelsberg, Die gweite Donaubrude ie, ju

Detreiben. Illm, S. Febr. In ber geftrigen Sigung bee Runftumd Altertumabereine gob ber Sijabr, Gbrenbrufibent bes Bereins, Bandgerichtsprafibent a. D. v. Schub Jugenberinnerungen über bas Schlittenfabren gu Amfang bes borigen Sinbrhamberts und behandelte bann ausführlich bie in Rupferftich und Sandgeichnung Aberlieferten beiben großen Brunfichlitteufuhrten von 1679 und 1781. Dr. Schon bon Stuttgart gab eine Biographie bes um bie Stabt Illm febr verbienten 3ok. 3al. Schab von Mittelbiberac, ber 1828 in Cannitati ftarb und ber Beginnber ber Illmer Lefegefellichait war, and welcher bas beutige Mufeum bervorging. Dr. Mibling machte Mitteilung bon einer beite gefundenen Urfunbe von 1862, wonoch ber mehrfach genanute Bofal gwar her Stadt gehort, aber bam Muferm fehrlich beim Anbregefeft jum Umtrunt beaufprucht werben fann. Die Schenfung einer meribollen Alternimstommlung burch Forfirat Bfigenmaier in Blaubenren an ben Berein murbe bantbar entgegengenommen.

Bom Sobenfee, 6. Gebr. Insgefammt befahren gur Beit 38 Dampfboote ben Gee, movon auf Babern 6, Burttemberg 9 (Burttemberg, Glandedichiff, i. D. feit 1889; Bilbelm, Glandedichiff, i. D. feit 1851; Friedrichsbafen, Dalbfalonichiff, i. D. feit 1856; Eberhard, Glattbedichiff, i. D. feit 1870; Mömpelgard, Glattbedichiff, i. D. feit 1870; Chriftoph, Salonichiff, i. D. feit 1877; Ronig Rurl, Balbfalonfciff, i. D. feit 1890; Rönigin Charlotte, Balbfalonfciff, i. D. feit 1893; grönig Wilhelm, Salbfalonfciff, i. D. feit 1900; dagu foll noch ein weiteres in biefem Jahre fommen), Baben 9 (biegu als neues in biefem Jahre bie Stadt Meereburg), Defterreich 5, Schweig 6, Dampfbaat-gesellschaft vom Unterfee und Rhein 3. Bu biefen Schiffen fommt noch eine große Bahl von Schlepp- und Trafelifdiffen, Segelmotorichiffen und Gilcherfdiffen.

Deutimes Reid.

Ruridrube, 7. Febr. Weftern ift ber feit 1900 in ben Rubeftand getretene Bralat Schmibt im Alter pon 70 Babren geftorben; er gehörte firchlich ber pofitiven unb politifc ber fonfervativen Richtung an.

Minden, 7. Febr. Der fruitere Rebafteur ber Boligig., Riebenhaufen, beffen Bilgerzugethatigteit jungft in einer Enthullungebroichure aufe Schlumufte blodgeftellt wurde, trat nach ber R. Baver. Big. auf bem Bilgerzugstomite des birsjährigen Rombilgerzuges aus.

Der Berfinrbene mar bei ber Unternehmung bes Grafen Beppelen begen rechte Band gewefen. Er hatte mit Benehmigung bes preug. Rriegeminifteriums bei allen brei Brobeaufftiegen des Zeppelinichen Lufticiffes bas Rommando geführt bezüglich ber Fillung, bes Auftriebes, bes Abwiegens und Freilaffens bes Luttichiffes, fowie über beffen Ginbolung und Burndrührung auf ben Bonton nach beenbeter Brobefahrt. Gugen Wolf fareibt bariber im Tag: Sigefelb war ichmal und fcmachtig, aber ein Mann and Stabl. Mit melden Anftreugungen er am Bobenfee, als bie Brobefahrten bes Grafen Beppelin begannen, gearbeitet, ift faum ju fagen: Tag und Racht war er auf bem Boften, fein Falfenauge überfah alles.

Münden, 8. Gebr. Wie Die Mandener Mug. Big. melbet, begiebt fich ber Ministerprafibent von Grailobeim am 13. Februar ju einem offiziellen Befuche nuch Stutigart und Rarlarube. Gin befonberer politifcher Anlag liegt biergu nicht wor. Die Reife ift ein Courtoificaer, wenn auch, mie auf ber Sand liegt, babei Gelegenheit gn einem erfpriefe liden Meinungsaustaufde gwijden ben leitenben Staatsmannern ber fübbentichen Bunberftaaren fich bietet.

Breeben, 7. Febr. Das Dreibener Journal melbet: Samilide Miglieber bes Befamtminifteriume mutt breiteten bem Ronig ihr Gutlaffungegefuch. Der Ronig bat fich bie Emifchliegung über bas Gefach porbebalten. Gingelne Minifter murben wom Ronig beauftragt, bis auf weiteres ibre Geichafte fortsuführen.

Bredlan, b. Febr. Füritlichof Rarbinal Ropp ift an einem Rierenleiben erfranft.

Rouigoberg, 7. Bebr. Schlimme Buildube icheinen ber Ronigeb. Allg. Big. gufoige in ben Saffboriern augenblidlich ju berrichen. Coon feit Woden berifct bort ber ichlimmfte Reind ber Rlieberungebewohner, ber Schadtorb. Die Etrome find mit einer dunnen Elbichicht bebedt, fonnen alfo weber mit Rahnen, noch mit & hemerten befahren werben. Die weiten Wiefenflachen und große Streden ber Landwege und fonftigen Berbindungeftragen find durch bie leberfcmemmungen in einen Gee verwandelt. Die Leute feben thre auf ben Biefen im Baffer ftebenben Beubaufen berberben, wochrend ihr Bieb im Stalle Sunger leibet. Heberall berricht großer Futtermangel. Biele Bewohner tonnen ibre Ställe überhaupt nur per Rabn erreichen. In munchen Bobuungen fteht bas Waffer icon feit Bochen, und bie Ginmohner find gezwungen, auf ben Boben ju baufen. Dagu herricht überall Mangel an Bremmererial, ba ber Ginichlag bes Solges in ben überichwemmten Balbungen eingestellt merben mußte. Die ungefunden, uaffen 2Bohnraume fornen baber wer notburftig ober gar nicht gebeist werben, und fo greifen bie Rrantheiten, befonberd unter ben Rinbern, immer mehr um fich. Namentlich forbert Scharlach gang erichredenb viele Opfer unter ben Rleinen. Bie febr unter ben obwaltenben Berbaltniffen bie bortigen Bemobner leiben, ift micht ju befdireiben. Taglich poffiert es, bag Menichen, benen ihre Birtichaft ben Rampf mit bleien Bibermartigfeiten aufgwingt, auf bem Gie einbrechen und oftmals nur mit fnapper Rot bem Tob entriunen, Der gange Berfebr in ber bortigen Gegend ftodt. Die Boitverbindungen swiften ben einzelnen Orticaiten mußten fogar zeinveife unterbroden merben, ba bir gu paffierenben Straffen überichwemmt waren. Unter ber armeren Bevollerung berricht allenthalben Rot, ba Bielm bas Samtnahrungsmittel, die Rartoffeln, vom Baffer berborben ift und burch bie befonbere ftart berrichenbe Arbeitelofigfeit

Angland.

faft jeber Berbleuft fehlt.

Antwerpen, 4. Gebr. Sente vormittag 10 Ubr fand ble feierliche Meberführung ber Leiche bes verungludten Sanptmanne v. Sigefelb nach bem Babnhof fatt, wogu fich unter vielenfanberen bie Mitglieber bes beutiden Ronfulate, an ber Spige ber beutiche Generalfonful Geh Legationerat Britfd und ber bentiche Militarattache in Briffel Sauptmann v. Winterfeld, eingefunden hatten. Der Burgermeifter von Antwerpen Ribmund vertrat ble Stabt. Im Ramen ber belgifden Armer wibmete Generalmajor be Sollain bem Berftorbenen einen ehrenden Racoruf. Oberftlentnant b. Gigefeld, ber Bruber bes Berftorbenen, fprach bann ber beigifchen Armee und bem beigiichen Bolfe feinen Danf für Die Ehrung feines ungludlichen Brubers aus und betonte, bag er nach feiner Rudfebr nach Berlin bem Raifer bon ben rubrenben Bemeifen bes Mitgefühle eijablen werbe, welche bie belgische Armee am Sarge eines bemichen Offigiers gegeben habe. Als ber Garg in ben Eifenbahnwagen geboben mar, gaben die Eruppen ben Trauerfalut, mabrend bie Dufit einen Trauermarich fpielte.

London, 5. Febr. Wenn es nicht um ben Rrieg mare, fo batte mobl bem Rabinett Salisburn bas leste Stunbden geschlagen. In Gelbfachen bort eben bie Gemutlichkeit auf, und bie and Licht gefommenen Armeeftanbale bei bem Pferbeantauf und bem Abichlug von Lieferungsvertragen haben im gangen Lanbe bie tieffte Entruftung be:porgerufen,

Man berechnet, bag im abgelaufenen Jahre minbeftens 200 Millionen Mart vergeubet worden find, und zwar alles, wie fich nicht lenguen lagt, burd bie Rachläffigfeit ber Bollsiegengsorgane bes Rriegeminifteriume. In ber mitomitifden Bartet ift bie Gutruftung über biefes unverant-wortlich leichtfertige Gebaren ber Regierung noch größer und aufrichtiger ale in ben Breifen ber liberaten Bartei, wie fich bas auch beutlich bei ben Debatten im Barlament zeigte. Ge ift auch bemertensmert, bag bie gange Angelegenheit burch swei ber Regierung tren ergebene Unbanger, Sir Blundell Maple und Gir Howard Bicent, and Licht gegerrt marbe. Rur ber Umftanb, bag man im gegenwärtigen Augenblid, mo es fich um eine große nationale Frage bandeit, einen Wechfel ber Regierung um jeben Breis permeiben will, ift es munichreiben, bag bas Rabmett im Galtel erhalten bleibt. Obne Ginmirfung auf Die Wahlerfreife mirb aber bie Cade nicht bleiben und man tann getroft fogen, bag nichts ber liberolen Bartei bie Bahn gur Biebererlangung ber Dacht fo febr geebnet bat ale biefe fanba-Iden Boigange.

Rem-Port, 3. Gebr. Unter ben Damen von Rem-Port, Mafbington und anderen großen Stadten girfuliert ber Times unfoige eine Betition, durch bie Brafident Roofevelt aufgeforbert merben foll, Die Bollbeftingmungen fo abanbern an laffen, bag bie Inquifition, ber Reifenbe bente bei ibrer Antunft in Rem-Port ausgefest find, in Wegfall tommt, Gine Angabl ber führenben Berfonen aus ber Bafbingtoner Gefellicaft babe bie Bention bereits untergeichnet. Ge beift in berfelben: "Roffer merben auf bem Quai ausgepadt, unverfconte Fragen geftellt und Bemertungen gemacht, bie erniebrigend und unerträglich find. Ein berartiges Benehmen reigt gur U mabrheit aus Gelbftberteibig-

mng@ameden."

England und Transvial.

London, 6. Febr. Lord Salisburns Rebe im Junior Conftitutioval Club giebt ber Preffe nochmals Gelegenbeit, auf bie Rote Dollands gurudgugreifen und in liebereinstimmung mit bem Bremierminifter ju betonen, bag ber Rrieg nur mit ber bedingungelofen Ergebung ber Buren enben burfe! Rein Conigel von Unabhangigfeit burfe übrig

London, 7. Geb. Wir in hiefigen unterrichteten Rreifen verlautet, erhielt Lord Ritchener von ber Regierung ben Auftrag, Die Burenführer in Gubafrifa bon ber Bereitwilligfeit ber englifden Regierung, ebentuelle Friebensporfolige entgegenginebutu, in Reminis ju fegen.

Landwirtichaft, Saudel und Berfebr.

Ragold, 8. Febr. Der beute bier abgebaltene Schweinemarft mar etwas ftarter befahren ale ber am 1. b. Mit. abgehaltene, auch mar die Sanbelsluft eine gufriedenftellenbe. Rugeführt murben 52 Stud Cangidmeine, wovon 45 St. verfauft wurden. Der Breis beirug 30-40 . w pro Baar. Ferner wurden gugeführt: 18 Stud Lauferfdmeine, welche alle perfauft wurden. Dier ftelte fich ber Breis pro Bear auf 50-70 .M.

Schietingen, 8. Febr. Bei bem am 3. Februar abgebaltenen Solgvertauf murben für Laughols 132,5%, alfo 32,5 % und für Stangen 371/10% über ben Rebierpreis, erioft.

Bfalggrafenweiler, 5. Febr. Bei bem heute babier abgehaltenen Buchenftammbolgverfauf bes Reviere Bfalgarafenmeiler murben bei einem Gefamtquantum bon 167 Am. erloft für: 1. Rlaffe: fiber 50 cm Mittenburchmeffer: 24 .# 97 Bf.; 45 bis 49 cm: 22 4 55 Bf.; 40 bis 44 cm; 21 .4 69 Bf.; Durchichnitt für !. Maffe; 22 .4 45 Bf. 1. Riaffe: 36 bis 39 cm: 20 .# 25 Bf.; 30 bis 35 cm; 18 .# 38 Bf.; 25 bis 29 cm; 16 .# 70 Bf; Durch fdnitt für 11. Klaffe: 18 .# 77 Bf. 111. Maffe: 13 .# 86 Bf. für 1 Fm. Gefamtburchichnit für 1 Fm. Buchenfiammhol3 20 .# 06 Pf.

Berichtigung.

In bem Artifel unter Effringen in Ar. 21 b. Blis, muß es beiften ftatt Baumgucht - Beerengucht.

Drud und Berlag ber G. B. Baifer'ichen Buchbtuderei (Gmil Baifer) Ragold. - Fir Die Rebaltion verantwortlich: R. Baur.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Repter Engtiofterie.

Atford über die Beifuhr und das Berfleinern von Steinen.

Am Donnerstag ben 13. Februar, nachm. 2 Uhr wird in ber Rrone in Engflöfterle Die Beifuhr und bas Chlagen Des jur Wegunterhaltung bettimmten Materials - 418 obm Aplit- und 50 obm Sanbiteine - verafforbiert.

Oberidmanberf.

Farren-Verkauf.

Am Donnerstag den 13. Februar vormittage II Ilhr.

verlauft bie Gemeinbe einen ichweren gum Schlachten geeigneten



Soultheißenamt.

Beinrich Wanft, Ronbuorei. Mn Stelle ber teneren Rubbatter verwende man die

appetitliche und reine Pflaugenbutter

Diefelbe foftet mur 65 & bas Bfunb 1 biff gu baben bet

M. illmmelsbach. Wildberg.

Stabtgemeinbe Ragolb.

Bertauf von Laubholzstämmen und Laub: u. Radelholz-Brennholz.

3m Diftrift Staarened und Mittlerbergle tommen am Donnerstag den 13. Februar



18 Gichenstämmie, feils Ban und Wagner, teils Küfer- und Schreinerholz bis ju 1,30 Im. ftart; 27 Rim. eichene Scheiter und Brügel, 400 eichene und 400 Rabelholzeren eine Mantel 18 Daufen ungedundenes Landmnb Habel-Reis.

Bufammenfunft morgens 9 IIhr auf ber alten Deerftrage am porberen Babled. Ge bei ben Doginger Dopfengarten.

Gemeinderat.

6. 20. Jaifer. Visitenka: Rechnungs-Formulare bet

Anfaebot. Das Aufgebot jum Bwede ber Tobeserflarung ift beantragt und

augelaffen gegen: 1. n. Muna Marie Biefle, geb. ju Spielberg am 3, Degbr. 1842, billig ausgeführt.

unebelide Tochter ber Ratbarine geb. Biefle, fpateren Ghefrau

bes Maurers 3. Gauß in Spielberg. b. Dorothen Biefle, geb. in Spielberg am 5. Inli 1835, Tochter bes + Taglobners Johann Beter Ziefle und ber gleichfalls + Goa geb. Stidel von bort. ad a im 3abre 1856 nach Amerifa gereift und bat feit eima 30

Jahren feine Runbe mehr von fich gegeben, ad b por etwa 30 Jahren nach Amerika gereift und fett bem

Jahr 1881 berichollen. Antragftellerin ju ad a und b Juliane Theurer, Ghefran bee Fubrmanns Johann Martin Theurer in Spielberg. 2. Engelbert Lut, geb. am 20. September 1881 ju Ilnterthalheim,

Sobn bes + Johann But und ber + Ratharine geb. Rtinf von bort, bor ca. 30 Jahren nach Amerita gereift und feither verschollen. Antragiteller: Engelfried But, Maurer in Unterthalbeim, als Abmesenbeltepfleger.

3. Raroline Beinride Benel, geb. am 16. 3annar 1889 ju 28ilb berg, Tochter bes + Johann Jatob Begel, gem. Baders und Wirts in Bilbberg und ber + Chriftine Magbalene geb. Daarer bon bort im Jahr 1859 von Bilbberg aus nach Amerifa ausgewandert und felt bem 3chre 1865 pericollen,

Amtragiteller: Wilhelm Memminger, Bader in Bilbberg 4. Rarl Friedrich Beller, geb. am 22. Anguft 1843 ju Ragold Sahn bes + Jafob Friedrich Beller, gem. Farbers und ber gleich falls + Marie Barbara geb. Kinner von bort, por 39 Jahren nach Amerika gereift und feit bem Jahre 1874 berichollen.

Antrogfteller: Gottlob Beng, Schreinermeifter in Ragold. b. Jatob Friedrich Broft von Altenfteig, geb. am 14. Dat 1840 ju Calmbach, DN. Remenburg, Cobn bes + Flogers Jafob Friedrich Brog und ber gleichfalls + Christine Barbara geb. Gepfried in Altenfteig, im Jahr 1869 nach Amerita gereift und bat feit minbeftens 15 Jahren feine Runde mehr von fich gegeben.

Antragitellerin: Friederide Balf, Baders Ghefran in Alteniteig. 6. Friedrich Gottlob Fahrner, Schneiber, geb. am 27. September 1838 ju Mitenfteig, unebelicher Sohn ber ? Chriftine Barbara geb. Fahrner, fpateren Chefran bes Baders Johann Georg Dummet bon bort, feit minbeftens 30 Inhren verichollen.

Amtragfiellerin: Glifabethe Rofine Runtel geb. Fahrner, Boftfetretare Gbefrau in Linben bei Sannover.

7. a. Jatob Rapp, geb. ju lleberberg am 16. Febr. 1830, Cobn bas gut tochen fann, mirb nach ausbes + Bauers Johannes Rapp und ber gleichfalls + Marie marts in eine fleine Familie gesucht, geb. Ralmbach von Sefelbronn, Gmbe. Heberberg, im Jahr Anfangsgehait 20 - monatlich. 1861 nach Amerifa ausgewandert und feither berichollen.

b. Johannes Rapp, Baner, geb. am 25. Rovember 1889 gu Jummeiler, Gmbe. Ueberberg, vorebelicher Cohn ber + Muna Marie Ropp von Defelbronn, fpateren Chefrau bes Bauers Martin Bauer von bort, im Jahr 1846 nach Amerika ausgemanbert und bat feit biefer Beit feine Runbe mehr bon fich

Antragfiellerin: Ratharine Lohrer geb. Rapp, Bitme in Ragold. Für famtliche Berichollene wird im Begirf Bermogen vermaltet, besto, fommen fie ale Erbeintereffenten in Bet acht.

Es ergeht mm an alle die Aufforderung, fich fpateftene in dem auf

Dienstag den 28. Oftober d. 35. vormittage 10 Uhr,

por bem R. Amtsgericht Ragold anberaumten Aufgebotstermin ju melben, anbernfalls ihre Tobesertlarung erfolgt.

Samtliche Berionen, welche Anbfunft über Leben ober Tob ber Berichollenen ju erzeilen vermögen, werben aufgeforbert, langitens im Bfund a . a 1.20 bei Aufgebotstermin bem Gericht Angeige gu machen.

Den I. Februar 1902.

Amterichter:

Beröffentlicht burd Amtegerichtefefreiar Deiduer.

Aus bem Gemeinbewald Schwarzenbach tommen am

Donnerstag den 13. Febr. d. 35. nachmittags 1 Uhr

auf hiefigem Rathaus jum Bertauf:



224 Stud Langholy mit 152 Festm. II., III., IV. Riaffe. Liebhaber find eingelaben.

Musginge tonnen bon Balbmeifter Beimer bejogen werben.

Gemeinderat.

Ragold. Meinen allgemein als vorzüglich anertannten

per Pfund à Mk. 1.00.

owie alle andern Qualitaten

jede Woche irtich geröftet Christian Schwarz. empfiehlt

Ragold.

Den So. Schreinermeiftern empfehle mich jur Ausführung famt-

hobel- u. Fraisarbeiten Auftrage merben prompt und

Billi. Beng, Baumertmeifter.

Magalb. 3wei tüchtige

Weber oder Weberinnen

fucht zu balbigfiem Gintritt. Withelm Kapp.

Ragolb. Müllerlehrlings. Geluch.

Gin fraftiger

Tunge

ber Quit hat, Die Millerei ju erlernen, findet bis Oftern eine gute Stelle bei Miller Rapp.

Mieber - Menthin, Poft Bondorf. Muf hiefigem Ginte finbet ein ikugerer

autbezahlte Stelle.

Ruoff.

Gin befferes

Näheres durch Frau Oberlehrer Robele.

Suche jum balbigen Gintritt ein folibes

Madchen

nicht unter 16 Jahren. Bu erfragen bei ber Erpedition b. Bl.

> RAADID. som Feinste SE

ift formubrend friich gu haben per

Cottlob Schmid.

Hobrbott. 18 Meier, barres rottannenes

30 0 L3

perfauit

Bareis, Bubrmann.

Umsonst

erallt jeber Lefer biefes Blatte, bem emfere Bonren nach unbefannt find, all Pepbellich und Burid eine ber unbfelernten Generitiete nach Murth einst der nutfolgenden Gegentente Kaltemeller, Tajchenmeller, Scheere, Ubrlette echt filbreue Booche eber Vortemannaie, von er auf epterem Preiser für Gescherung aberer pun-güglichen Westwen in Greundes- und Belonnin-freien fich benutzen voll. — Buch bein Unstante und an Weberrifferige werten Gestellte nich versiont

Solinger Industrie-Werke

Adrian & Stock, Cemmunit-Gefelfchaft, SOLLNGEN. Bluftrirtes Saustperisbuch - Musgabe 1902 ca. 200 Ceiren großes Jarmat - verfenben

gentie und france. Erber 1900 Arbeiter im Jahrill und hapetiniud etofdlicklich berjenigen unberer Communication.

Ragalb. Reis, Gerfte, Engo, Griesmehl.

empfiehlt billigft

Für Magenleidende!

Allen besen, die fich durch terfaltung ober Ueberladung des Magens, berch Gerust mannelhofter, schwer verdaulicher, en beiber ober 32 latter Spelfen ober durch ausregelmätige Ledendweise von Magensladen, wie:

Wagenschwerzen, ichwere Berdanung ober Verschleimung zugerogen haben, sei hermit en zuter dendautiel empfohlen, destenvorshalliche

beilinme Wirfungen ichon feit vielen 3 abren erprobt find. Gi di bief b. befa nate Berbaupper enn Printremsgunsemtick, ber

Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein

Tiefer Rrautermein in and vorefinlichen, beilfinling befundenen Reautern mit guten Bein bereitet, mit fidelt auf nelebt ben gengen Gerbaumngt-prignutmud bes Wenften abne ein Abliftent il ge fein. Reanler-Bein befeitigt alle Störungen in bem Minterfällen, retnigt bad Migt von allen verterbenen fronfmortenben stoffen und mit fordernd auf die Reubil-bung gefunden Blutet. Eurch rechteringen Gebrouch bes Mrauter Wenn werden Wingenibel

neift ichen im Leine erdict. Dan follte alle nicht iconen, seine An-werdung allen anderen icharfen, dernden, Orfinsbett größteiben Militatin vorungeben. Wie Sumptome -- Rostichwergen, Auftlehen, Gob-brennen, Bidhungen, liebetleit ein Erdrechen, die der artichen iveralleim Bagenfeiben au is bestiete auftreten, werden oft nach singen Wal Truden beiebgt

an beren einengeneben Befren, mie Betteme Stuffperflopfung mung, notitfamery . e. cestionfen, Sataftopgleis, teme Binterbane neben fie and Bertaberfalten (hannerrhoidalleiben) werten bende Raduterfalten nach und gelind befentigt Arduter-Bend benede inderes benede Angerdami bleit, verleit bem Berbanemelfinden einem Antonione und wieben bereit bende sich eine Stabl alle unranglichen Birthe mit ben Bendere mit der Britanischen Birthe mit bendere mit der Britanischen Birthe mit bendere mit der Britanischen Birthe mit bei der Britanischen Birth

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Enikraftung, bab weit ein deiner intecher Berdemung, nangele ber feber, bei gand une Auberntiungeleis, unte nervoler Abjannung ind Cem fieder Auberntiungfeis, unte nervoler Abjannung Radien, fieden oft tolde in er is innation beden geb Reduler Bein giebt ber jeldenfichen Lebened all einer fritden Januar, mit Reauter Bein fteigett ben negen, vereiber Berberen, mit Ernalprung, vogt ben Broffered tel fratten an in Labrangt und merbenfert at Blutb Danes, ber untigt bie erregten Wernen und ich fil bem trenden neue Reafte und neuch Leben Jollande Amelemangen in Dinterliferiet beweite und neuch Leben Jollande Amelemangen in Dinterliferiet beweite beweiten beit. Pränzer-Biein in zu taber in dialben a. 11,25 and 1,75 in Nagold, Onzerbach, Tialagrafia merifer, Alteunetz, Wilborry, Ourcenberg, Ergenstag in Antogen, Oord, Rottenburg, Tornfletten, Barrothio in Indiana a. 1. m. in ten Apolleten, Andrewietenschlie Juma "Baltere & Upiele, Keipping, Westert, Str.

f und wehr Glafchen Araufer fieren ge Ortgetellereiten nach allen Otten Beutschlende perter und immer Vor Nachabmungen wird gewurnt

Plan with the ausbendi Hubert Ulfrieh'schen the Keinterwein

Chemicante find; West lagamein 4800, Beinfprit 180,0 deinerte 180,0 Statuern 280,0, Gorrefdenfalt 180,0, Strickheit 1800, Bendel, Rose, Delmanssepel, amerik, Straftmurgel, Quatasmergel, Relationepel un 10,0.

Andre Hofer's echter Feigenkaffee

Defter Raffeegujay. -

Blieberlage bet

Heb. Gauss, Nagold.



gruchtpreife: Nagolb, 8. Februar 1902.

Neuer Dintel . . 6 80 6 24 6 20 9 - 8 81 8 70 Roggen Remen . . . 8 80 8 81 8 50 Gerfte 8 20 7 98 7 80 Gaber 7 20 7 12 6 60 Rühlfracht . . 8 — 7 96 7 90 Behmn . . . — 6 70 —

titingeig, 2. Februar 1902. Reuer Dintel . . 0 00 6 40 6 40 7 70 7 54 7 20 Daher - . . . 8 50 8 28 8 -

Mill eilungen des Standesamts der Stadt Magold.

Geburten : Rofine Friede, Tachter bes. Gottlieb Rieger, Steuerwächters, geb. am 6. Jebr.